

Mit freundlicher Unterstützung von



Medienpartner



Rückantwort

Die Rückseite ausfüllen und im Fensterumschlag an:

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin

Postfach: 400143, 12631 Berlin

per Post oder an (0)33398-78591 per Fax senden.

Sie können sich auch im Internet unter www.dgtelemed.de oder per E-Mail (info@dgtelemed.de) anmelden.

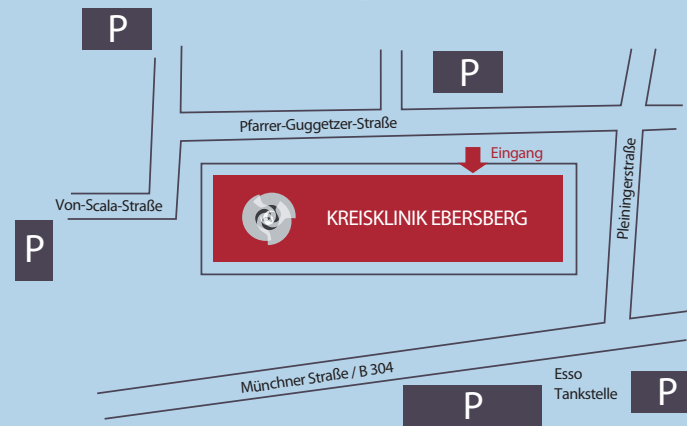
Deutsche Gesellschaft für Telemedizin
Postfach: 400143
12631 Berlin

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Telemedizin
Landesverband Bayern
Postfach: 400143 | 12631 Berlin
www.dgtelemed.de

In Kooperation mit Kreisklinik Ebersberg g. GmbH
Pfarrer-Guggetzer-Straße 2 | 85560 Ebersberg
www.kreisklinik-ebersberg.de

Veranstaltungsort Kreisklinik Ebersberg g. GmbH
Pfarrer-Guggetzer-Straße 2 | 85560 Ebersberg

Anfahrt mit dem Auto Die Kreisklinik Ebersberg befindet sich am westlichen Stadtrand an der alten B 304 zwischen München und Wasserburg am Inn



Anreise mit der Bahn Mit Fern- oder Regionalzug nach München Hbf, weiter mit S-Bahn Linie 4 bis Ebersberg (Endstation), vom Bahnhof sind es ca. 5 Gehminuten bis zur Klinik

Zertifizierung Die Veranstaltung ist als ärztliche Fortbildung bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Tagungsbüro 11. Mai 2011, 09:00 – 21:00 Uhr, Tel.: 0173-8810371

Teilnahmegebühr Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben

Anmeldung Sie können sich per Fax ((0)33398-78591), per E-Mail (info@dgtelemed.de) oder direkt online unter www.dgtelemed.de anmelden.

Organisation MCALL GmbH Marketing & Vertrieb
Akazienstraße 13 | 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.mcall-gmbh.de

1. Telemedizin-Fachtagung Bayern 2011



Telemedizin auf dem Weg in die Regelversorgung?

11. Mai 2011, Ebersberg

DGTelemed 
Landesverband Bayern

In Kooperation mit



das Gesundheitssystem in Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Ziel ist eine deutliche Einsparung der Kosten bei gleichzeitiger Verbesserung der Qualität in der medizinischen Versorgung. Die Telemedizin wird bei der Bewältigung dieser anstehenden Aufgaben eine Schlüsselrolle spielen. Gerade in ländlichen Regionen kann Telemedizin insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung dazu beitragen, die in einigen Regionen drohende bzw. bereits bestehende Lücke in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abzufedern. Durch die Vernetzung medizinischer Kompetenzzentren mit kleineren Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten kann Spezialwissen auch in der Fläche verfügbar gemacht werden. Insbesondere die in Bayern entstandenen Netzwerke zur Schlaganfall- und Herzinfarktversorgung haben inzwischen weit über die Grenzen Bayerns hinaus Bedeutung erlangt. Bereits seit 1995 werden von der Bayerischen Staatsregierung gezielt telemedizinische Pilotprojekte gefördert. Die Telemedizin-Fachtagung Bayern 2011 will unter der Fragestellung „Telemedizin auf dem Weg in die Regelversorgung?“ die Diskussion fortführen und insbesondere Chancen, Möglichkeiten und Perspektiven für eine Regelversorgung aufzeigen. Experten der Telemedizin werden sowohl Beispiele für telemedizinische Anwendungen in Bayern präsentieren, Perspektiven aufzeigen, Erwartungen der deutschen Ärzteschaft formulieren als auch Telemedizin im Kontext von Versorgungsforschung und Prävention diskutieren. Die Fachtagung wird vom Landesverband Bayern der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin in Kooperation mit der Kreisklinik Ebersberg durchgeführt. Die Veranstalter laden Sie herzlich zu dieser ersten Fachtagung nach Bayern ein. Sie erwartet ein anspruchsvolles Programm und spannende Vorträge renommierter Experten der Telemedizin. In der Hoffnung, dass Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf die Begegnung und Diskussion mit Ihnen.



Dr. med. Hans Leonhard Schneider
Ärztlicher Direktor
Kreisklinik Ebersberg g. GmbH



Willi Daniels
Sprecher des Landesverbandes
Bayern, DGTelemed,
Beauftragter der Kreisklinik
Ebersberg für Telemedizin

Programm

- 14:30 **Einlass, Teilnehmerregistrierung**
- 15:00 **Begrüßung, Eröffnung**
Wolfgang Loos, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied DGTelemed, Berlin
- 15:05 **Telemedizin in Bayern – Stand und Perspektiven**
Dr. Gerhard Knorr, Leiter der Abteilung Krankenhausversorgung im Ministerium für Umwelt und Gesundheit, München
- 15:30 **Stellenwert von Telemedizin im Kontext strategischer Überlegungen einer Krankenkasse**
Dr. Helmut Platzer, Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern, München
- 16:00 **Telemedizin auf dem Weg in die Regelversorgung**
Wolfgang Loos, DGTelemed, Berlin
- 16:30 **Bedarf an Telemedizin in Deutschland – Erwartungen der deutschen Ärzteschaft**
Dr. Johannes Schenkel, MPH, Referent Bundesärztekammer, Berlin
- 17:00 **Telemedizin: Erwartungen und Erfahrungen aus Patientensicht und Anregungen für die Versorgungsforschung**
Dr. Markus Wagner, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh
- 17:30 **Kaffeepause, Gespräche**
- 18:00 **Software als Medizinprodukt im Kontext Telemedizin**
Dr. Markus Mohr, CEO ManaThea GmbH, Regensburg
- 18:30 **Telemonitoring am Beispiel herzkranker Patienten und Typ 2 Diabetes**
Dr. Thomas Schweizer, CEO Aipermon GmbH & Co. KG, München
- 19:00 **Teleneurologie: Telekonsile und Regelversorgung – erste Erfahrungsberichte und Möglichkeiten der Einbeziehung der Palliativversorgung**
Dr. Peter Müller-Barna, Oberarzt, Klinikum Harlaching, München;
Dr. med. Hans Leonhard Schneider, Ärztlicher Direktor Kreisklinik Ebersberg g. GmbH
- 19:40 **Podiumsdiskussion:
„Warum gewinnt die Medizin durch Telemedizin?“**
Moderation: Wolfgang Loos, DGTelemed, Berlin
- 20:20 **Resümee, Abschluss**
Willi Daniels, Sprecher des Landesverbandes Bayern, DGTelemed,
Beauftragter der Kreisklinik Ebersberg für Telemedizin, Ebersberg

Anmeldeformular

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Hiermit melde ich mich zur 1. Telemedizin-Fachtagung Bayern „Telemedizin auf dem Weg in die Regelversorgung?“ am 11. Mai 2011 an.

Anmeldeformular bitte lesbar ausfüllen und bis spätestens 05.05.2011 an DGTelemed per Post oder per Fax an (0)33398-78591 senden. Anmeldungen sind auch über das Online-Formular unter www.dgtelemed.de möglich.

Titel	Vorname	Name
Institution		
Straße, Nr. / Postfach		
PLZ	Ort	
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Datum /Unterschrift		

